



AWQ-Buchtipps für den Sommerurlaub (3): Adib

Description

Adib

Der fünfzehnjährige Adib aus Kabul, Afghanistan, auf die Straße gesetzt von der eigenen Familie, auf der Flucht vor Taliban und Sicherheitskräften zugleich, schlägt sich durch bis nach Deutschland und kämpft verzweifelt darum, hier endgültig anzukommen.

Seine deutschen Pflegeeltern setzen alles daran, ihm zu helfen, müssen aber bald erkennen, dass sich so eine Vergangenheit nicht einfach abstreifen lässt. Unversehens sind sie in ein gefährliches Abenteuer verstrickt, dessen Ausgang höchst ungewiss ist.

Ein Geschichte vom Fliehen, vom Ankommen und von der Unmöglichkeit, die eigene Vergangenheit zu verdrängen. Nicht zuletzt auch eine Geschichte von Freundschaft und Liebe, Trennung und Verlust. Eine Geschichte, in der Poesie und Grausamkeit dicht beieinanderliegen.

Ein spannendes und gleich in mehrfacher Hinsicht horizontweiterndes Leseerlebnis. (*Quelle: cdgerion.de*)

Meine Eindrücke

Zugegeben: Das Rezensionsexemplar dieses über 500 Seiten starken Romanes hatte ich schon eine ganze Weile im Regal stehen, bis ich die Zeit und Muse hatte, mit der Lektüre zu beginnen.

Und dann ging es mir wie bei anderen Büchern des Autors vorher auch schon: Bereits nach wenigen Seiten hatte mich die spannende Story in ihren Bann gezogen.

Die sehr authentisch geschilderte Flucht von Adib sowie die Darstellung der weiteren Ereignisse zeugen – wie bei C.D. Gerion gewohnt – von umfassendem Fachwissen und von der Fähigkeit des Autors, sich in seine Protagonisten hineinzudenken, sowie die Gegebenheiten, diesmal in Afghanistan glaubhaft und detailliert zu beschreiben.

Dank der Erzählweise mit wechselnden Perspektiven bekommt man als Leser Einblicke sowohl in die Gefühlswelt von Adib, als auch in die seiner Pflegeeltern.

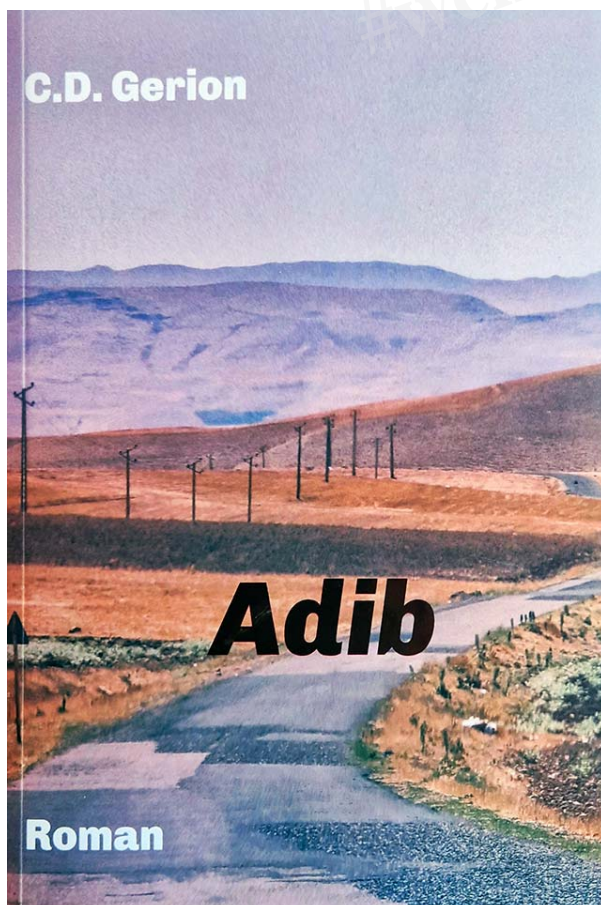
Das alles trägt dazu bei, dass man das Buch kaum noch zur Seite legen mag, wenn man erstmal begonnen hat.

Die ganze Erzählung und insbesondere der Schluss des Buches „Adib“ haben mich als Leser nachdenklich zurückgelassen. Auch in dieser Geschichte wird deutlich: Religion ist Teil des Problems. Und nicht Teil der Lösung.

Der Klappentext der Neuauflage bringt es auf den Punkt:

- *Ein berührendes Einzelschicksal, in dem sich das Leiden einer ganzen Nation widerspiegelt, ebenso wie die völlige Rat- und Hilflosigkeit des „Westens“ angesichts der Tragödie des geschundenen Afghanistan.*

Der Roman Adib ist der dritte AWQ.DE- Buchtipp für den Sommerurlaub.



C.D. Gerion

Adib

Roman

548 Seiten

Verlag tredition, Hamburg 2021

978-3-347-39783-5 (Paperback)

978-3-347-39784-2 (Hardcover)

978-3-347-39785-9 (E-Book)

Erhältlich im [tredition-Shop](#), online und im Buchhandel

- [Webseite des Autors](#)

Category

1. Buchtipps

Tags

1. Adib
2. Afghanistan
3. buchtipp
4. flucht
5. Gerion
6. Roman

Date Created

03.08.2022

#wenigerglauben